



Beim Selbstversuch zur Erhebung von Vergleichsdaten bei neuen Testbedingungen

Schule und den Frühförderern. So soll in allen Teilbereichen ein miteinander verzahntes Rehabilitationsangebot entstehen, um den Patienten zu begleiten.

Weitere Angebote

Neben dieser eigentlichen Rehabilitation sind wir bestrebt, das Angebot für Cochlear Implant-Träger beständig zu erweitern.

So bieten wir von der Therapie losgelöst ein ambulantes nachmittägliches Gruppentraining einmal monatlich an, in dem sich die Cochlear Implant-Träger gegenseitig kennen lernen und austauschen können. Gemeinsam werden dabei verschiedene Kommunikationsstrategien für die einfachere Bewältigung des Alltags erarbeitet. Das Gruppentraining soll sich ganz bewusst an patientenseitigen Wünschen bzw. von diesen festgestellten Herausforderungen aus deren Leben orientieren.

Weiter arbeiten wir permanent an der Optimierung der Rehabilitation, sei es an den Tagesabläufen oder an der Darbietung bzw. Entwicklung neuartiger Testverfahren. Diese sollen die Hörfähigkeiten der Cochlear Implant-Träger prüfen und für den Alltag fördern. Freiwillige Cochlear Implant-Träger, die an solchen Verfahren mitarbeiten wollen bzw. Rückmeldung hierzu geben wollen, sind hoch willkommen.

Zusammenfassung

In der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie des Krankenhauses Köln-Holweide steht Ihnen ein interdisziplinäres erfahrenes Team zur Seite, welches sich mit Ihnen als Betroffenen im Mittelpunkt für Ihre Belange im Rahmen der Cochlear Implant-Versorgung von der Indikationsstellung über die OP-Planung bis hin zur Rehabilitation und Nachbetreuung einsetzt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, stehen wir Ihnen gern unter nachstehender Kontaktadresse zur Verfügung.

Kontakt

Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Chefarzt | Prof. Dr. med. S. Maune

Leiter Audiologie | Dr. rer. nat. A. Morsnowski

Neufelder Straße 32; 51058 Köln

Tel: 0221-8907-2727 Fax: 0221-8907-2730

Ambulante CI-ReHabilita-tion für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Cochlear Implant Centrum Ruhr (CIC Ruhr)

Die Einrichtung

Das Cochlear Implant Centrum Ruhr in Essen wurde 1995 als erstes ambulantes CI-ReHabilitationszentrum durch die Universitäts-Hals-, Nasen- und Ohrenklinik Essen und die Bagus GmbH & Co. KG (Augenoptik und Hörgeräteakustik) sowie in Kooperation mit der Schule für Hören und Kommunikation in Essen gegründet. Seit seiner Gründung vor 15 Jahren hat sich das CIC Ruhr räumlich und personell stetig vergrößert, um der steigenden Anzahl an Cochlea-Implantat-Trägern im Ruhrgebiet und in der Umgebung gerecht zu werden.

Unsere Einrichtung hat das Signet „Nordrhein-Westfalen ohne Barrieren“ erhalten, d. h.: sie ist barrierefrei zugänglich für Geh-, Seh-, Hör- und Verste-hensbeeinträchtigte.



Das Team des CIC Ruhr begleitet die Patienten präoperativ vom ersten Informationsgespräch bis hin zur lebenslangen Nachsorge.

Die medizinisch notwendigen Voruntersuchungen, die Operation sowie die medizinische Nachsorge erfolgen in der HNO-Universitätsklinik Essen unter medizinischer Leitung von Frau Dr. Diana Arweiler-Harbeck. Die an die Operation anschließende ambulante ReHabilita-tion erfolgt im CIC Ruhr in Essen-Steele und umfasst den technischen Service (Ersatzteile), die Anpassung der Sprachprozessoren, die Beratung im Umgang mit dem CI sowie das Hör- und Sprachtraining.

Das Team

Um eine qualifizierte und umfassende Rehabilitation zu ermöglichen, setzt sich der Rehabilitationsbereich des CIC Ruhr aus einem interdisziplinären Team von Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen zusammen. Derzeit beschäftigt das CIC Ruhr einen Toningenieur/Hörgeräteakustiker, acht Logopädinnen, zwei Sprachtherapeutinnen, eine klinische Linguistin (in Elternzeit), eine Bürokauffrau, eine Musiktherapeutin und eine systemische Therapeutin in Teilzeit. Die meisten der Therapeutinnen haben weitere Zusatzqualifikationen, wie z.B. Lern- und Verhaltenstherapie oder psychologische Beratung.

Des Weiteren steht das Fachpersonal der Hörgeräteakustik und Augenoptik Bagus GmbH und Co. KG (Bochumer Straße 40, nur 5 Gehminuten entfernt) für alle Fragen hinsichtlich Anschlusszubehör, Hörgeräte und Sehhilfen mit Rat und Tat zur Seite.

Dies ermöglicht eine zeitnahe und optimale Versorgung der Patienten weit über das Cochlea-Implantat hinaus. Das CIC Ruhr bietet so ein präzise aufeinander abgestimmtes Behandlungskonzept mit arbeitnehmerfreundlichen Öffnungszeiten (Mo-Fr 8.00-18.00, Sa 9.00-13.00).

Die Rehabilitationsphase

Ca. drei Wochen nach der Operation findet der erste Termin im CIC Ruhr statt. Hier erklären wir Ihnen die Handhabung, Pflege und Bedienung Ihres Sprachprozessors, mögliche Fehlerquellen sowie das mitgelieferte CI-Zubehör (z.B. Audiokabel). Eine Woche später erfolgt die Erstanpassung. Weitere Anpassungen erfolgen nach zwei bis drei Tagen, dann wöchentlich, danach in größer werdenden Abständen.

Die Hör-Sprachtherapie findet in der Regel einmal wöchentlich über einen Zeitraum von drei Jahren bei Kindern und ein bis zwei Jahren bei Erwachsenen statt. Je nach Fähigkeiten und Bedürfnissen der Patienten kann die Anzahl der Therapieeinheiten und der Therapiedauer individuell variieren. Zu Beginn jeder Hörtrainingsstunde wird der Sprachprozessor auf seine Funktionstüchtigkeit kontrolliert. Dann erfolgt ein auf die Fähigkeiten des CI-Trägers optimal angepasstes Hör- und Sprachtraining in Einzelsitzungen.

Die Auswahl an ergänzenden Therapieangeboten hat insbesondere in den letzten drei Jahren stark zugenommen. Neben dem bewährten individuell abgestimmten Einzelhörtraining werden nun vermehrt attraktive Gruppenangebote für alle Altersstufen angeboten.

Dazu gehören u. a. folgende Angebote:

- Gruppentraining für Einsteiger
- Gruppentraining für Fortgeschrittene
- CI-Treff (für Erwachsene)
- Autogenes Training
- Psychosoziale Beratung
- Elterncafé
- Gruppenangebote für kleine Kinder
- Musiktherapie
- Marburger Konzentrationstraining (MKT)
- aktuelle Angebote, z.B. Reiterlebnistag, CI-Tag/ Sommerfest

KONTAKTADRESSEN CI-KLINIKEN NRW

Bochum

CI-Zentrum Ruhrgebiet
St. Elisabeth Krankenhaus
Prof. Dr. med. Stefan Reinhard Dazert
Bleichstr. 15 | 44787 Bochum
Fon: 02 34/6 123 90
Fax: 02 34/6 123 91
www.ruhr-uni-bochum.de/hno-klinik

Düsseldorf

Universitätsklinikum Düsseldorf Hörzentrum
Düsseldorf
PD Dr. med. Th. Klenzner
Moorenstr. 5 | Gebäude 13.76
40225 Düsseldorf
Fon: 02 11/81 175 76
Fax: 02 11/81 045 83
Mail: hoerzentrum@med.uni-duesseldorf.de
www.hno-duesseldorf.de

Hagen

Cochlear Implant Centrum Südwestfalen
Prof. Dr. med. Armin Laubert
Dreieckstr. 15 | 58097 Hagen
Fon: 0 23 31 / 80 56 70
Fax: 0 23 31 / 80 54 47
Mail: info@cic-hagen.de
www.cic-hagen.de

Köln

Universitäts-HNO Klinik Köln
Prof. Dr. Dr. Karl-Bernd Hüttenbrink
Kerpener Straße 62
Gebäude 23 | 50931 Köln
Fon: 02 21/47 847 60
Fax: 02 21/47 866 47
Mail: info@uk-koeln.de
www.uk-koeln.de

Krefeld

Helios Klinikum Krefeld
Prof. Dr. med. Rudolf Leuwer
Lutherplatz 40 | 47805 Krefeld
Fon: 0 21 51/3 225 01
Fax: 0 21 51/3 220 11
www.helios-kliniken.de/klinik/krefeld/fachabteilungen/klinik-fuer-hals-nasen-und-ohrenheilkunde.html



Im Gruppentraining für Einsteiger werden Hörübungen auf Silben-, Wort-, Satz- und Textebene in verschiedenen Schwierigkeitsstufen durchgeführt. Eine besondere Herausforderung im Gruppentraining stellt der Sprecherwechsel dar. So kann jeder CI-Träger üben, sich auf unterschiedliche Stimmhöhen, Dialekte, Sprechweisen und Betonungen einzustellen. Jeder Teilnehmer kann dabei selbst entscheiden, ob er mit oder ohne Lippen-Ablesen trainieren möchte.

Das Gruppentraining für Fortgeschrittene beschäftigt sich mit dem Umgang, Gebrauch und Einsatz verschiedenster Hilfsmittel wie beispielsweise Induktionsschleifen unter der Verwendung von Medien wie Telefon, Musik und Filmen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Training von Verstehen im Störschall. Der natürlich in der Gruppe entstehende Störlärm ist im Gegensatz zu einem künstlich erzeugten Störlärm viel alltagsnaher und daher für Störschallübungen geeigneter.

Beim CI-Treff besteht die Möglichkeit, sich mit anderen CI-Trägern und internen oder externen Referenten über unterschiedlichste Themen rund um das Thema Hörschädigung auszutauschen. Dazu gehören v.a. alltagsnahe und -relevante Themen wie z.B. der Einsatz von Kommunikationsstrategien. Die Teilnehmer profitieren hier vor allem von der Vielfalt der Gruppenteilnehmer hinsichtlich der Vorgeschichte, der Altersstufe und des Grades der Schwerhörigkeit. Anders als in den Hörtrainingsgruppen sind die Teilnehmer hier hinsichtlich Alter, Vorerfahrungen, Hörvermögen und Kommunikationsmöglichkeiten bewusst bunt gemischt, um einen regen Austausch zu ermöglichen und von Erfahrungen anderer zu profitieren. Der CI-Treff soll die Teilnahme an Treffen der Selbsthilfegruppen ausdrücklich nicht ersetzen und in

keiner Weise mit diesen konkurrieren, sondern die Teilnehmer eher dazu ermutigen, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen.

Als ein weiteres Gruppenangebot bietet das CIC Ruhr das systematische Erlernen der Unterstufe des **Autogenen Trainings** als eine Form des Entspannungsverfahrens an. Dies ist besonders empfehlenswert für CI-Träger, die unter Tinnitus leiden, sowie für Personen, die beruflich oder privat unter großer Anspannung stehen.

Wer sich tiefergehend mit den Themen Krankheitsverarbeitung und Umgang mit der neuen Hör- und Lebenssituation beschäftigen möchte, kann unser Angebot der **psychosozialen Beratung** in Anspruch nehmen. Diese erfolgt im Rahmen von Einzelberatungen und Coachings.

Das **Elterncafé** lädt Eltern hörgeschädigter Kinder zum gemütlichen Beisammensein in angenehmer Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen ein. In einem offenen Austausch werden unterschiedliche Themen wie z.B. „Mehrsprachigkeit bei Kindern mit Hörschädigung“ behandelt. Eltern, die noch vor der Entscheidung zu einem CI für ihr Kind stehen, finden hier den Kontakt zu anderen Eltern, die über ihre bisherigen Erfahrungen berichten können.

Für kleine Kinder bietet das CIC Ruhr eine **Eltern-Kind-Gruppe** an, in der Musik- und Bewegungsspiele wie Kniereitverse, Schößspiele und Kindertänze im Vordergrund stehen. Dies ist insbesondere für jüngere Kinder bis ca. drei Jahren von großer Bedeutung, da diese in der Regel noch keinen Kindergarten besuchen und wenig Kontakt zu anderen (hörgeschädigten) Kindern haben.

Die **Musiktherapie** wird aktuell für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Durch den Einsatz von Musik in der CI-Rehabilitation wird der Austausch zwischen beiden Gehirnhälften gefördert, werden Hirnbahnen aktiviert und die Vernetzungen der auditiven Hörverarbeitung gefördert. Dies zeigt Auswirkungen auf die allgemeine Intelligenz, die Kreativität, die Konzentrationsfähigkeit und die sozioemotionale Entwicklung. In der Musiktherapie wird ein Hörtraining mit verschiedenen Instrumenten, Musikstilen und Liedern durchgeführt, welches der Förderung von Rhythmusgefühl, Tonhöhen- und Lautstärkeunterscheidung und auch von Sprache und Kommunikation dient. Ein weiteres Ziel ist die Fähigkeit, die eigene Befindlichkeit über Musik und Bewegung auszudrücken.

Die meisten hörgeschädigten Kinder haben Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen. Hier kann das **Marburger Konzentrationstraining** helfen. Das MKT für Vorschulkinder, Schulkinder und Jugendliche ist ein Gruppentraining zur Förderung der Konzentration, Leistungsmotivation und Anstrengungsbereitschaft von Kindern. Durch verschiedene Übungen werden außer der Konzentration auch Denk- und Merkfähigkeit, Sprache, Feinmotorik und Wahrnehmung geschult. Dieses Angebot wird in Zusammenarbeit mit der Logopädischen Praxis Bagus durchgeführt, wodurch die CI-Kinder auch Kontakt zu normalhörenden Kindern bekommen.

In bestimmten Abständen organisieren wir für Sie **besondere Veranstaltungen** wie z.B. den Reiterlebnistag für Kinder und das CI-Sommerfest. Diese Veranstaltungen ermöglichen einen regen Erfahrungsaustausch unter den CI-Trägern und das Knüpfen von Kontakten zu Gleichgesinnten bei Freizeitangeboten außerhalb der Therapieräume. Hier können dann auch die aktuellen Hörprogramme des CIs auf ihre Alltagstauglichkeit getestet werden.

Service:

CI-Träger genießen in unserem Hause einen umfassenden und zuvor-kommenden Service mit allen notwendigen Leistungen: Das CIC Ruhr bietet ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Ersatzteilen der Firmen Cochlear, Med-EL und Advanced Bionics für die jeweiligen Sprachprozessoren an. Des Weiteren können CI- und Hörgerätebatterien über das CIC Ruhr bezogen werden.

Bei defekten Geräten stellen wir Ihnen umgehend und kostenlos ein geeignetes Leihgerät zur Verfügung und kümmern uns um die Reparatur oder den Austausch des defekten Gerätes.

Patienten mit älteren Sprachprozessoren (HdO- und Taschenprozessoren) bieten wir das Probetragen eines neuen Sprachprozessors inklusive vergleichender Audiometrie an und übernehmen die Korrespondenz mit den Krankenkassen.

Sie können von unserer langjährigen Erfahrung in der Anpassung von FM-Anlagen und der notwendigen Abstimmung mit dem Sprachprozessor profitieren. Zubehör wie Induktionsanlagen, Anschluss an Mobiltelefone oder TV kann direkt vor Ort getestet werden.

Sollte die Frage nach einem zweiten CI aufkommen, beraten wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Janine Sauer-Crepulja, Logopädin im CIC Ruhr

Weitere Informationen zur ambulanten ReHabilitation im CIC Ruhr erhalten Sie unter:

Cochlear Implant Centrum Ruhr

Plümers Kamp 10 | 45276 Essen
 Tel.: 0201-851655-0 | Fax: 0201-851655-2
 E-Mail: info@cic-ruhr.de
 Web: www.bagus-gmbh.de



**COCHLEAR IMPLANT
 CENTRUM RUHR**

in ein Ohr hinein und aus dem anderen wieder... hinaus | In meinen Ohren

**KONTAKTADRESSEN
 CI-KLINIKEN NRW**

Münster

Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie
 Universitätsklinikum Münster
 Prof. Dr. Antoinette am Zehnhoff- Dinnesen
 Kardinal-von-Galen-Ring 10 | 48149 Münster
 Fon: 02 51/83 568 59 | Fax: 02 51/83 568 89
 E-Mail: am.Zehnhoff@uni-muenster.de

HNO-Abteilung:

linikum.uni-muenster.de/index.php?id=
 hals-nasen-ohrenheilkunde

CICM:

www.klinikum.uni-muenster.de/
 index.php?id=4003

Köln-Holweide

Kliniken der Stadt Köln
 Krankenhaus Holweide
 Prof. Dr. med. S. Maune
 Neufelder Str. 32 | 51067 Köln
 Fon: 02 21/890 727 27 | Fax: 02 21/ 890 727 30
 www.kliniken-koeln.de/krankenhaeuser/
 KrankenhausHolweide/HNO

Mönchengladbach

Kliniken Maria Hilf GmbH
 Klinik für Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde
 Krankenhaus Maria Hilf
 Prof. Dr. med. Jochen Windfuhr
 Sandradstr. 43 | 41061 Mönchengladbach
 Fon: 0 21 61/35 816 01
 www.mariahilf.de

**Liebe Leser
 und Leserinnen,**

**wenn Sie einen interessanten
 Artikel und/oder aussagekräftige
 Foto für unsere CIV NRW News
 haben, senden Sie uns diese
 bitte per Post oder E-Mail
 (siehe Impressum).**

**Wir freuen uns über Ihre
 Mitarbeit, vielen Dank!**

Die Redaktion